

# KENNEL- BACH informiert



Ausgabe Nr. 59 - März 2010

[www.kennelbach.at](http://www.kennelbach.at)

## AUS DEM INHALT

- **Nahversorgung gesichert**
- **Radfrühling in Kennelbach**
- **5 Gemeinden, 1 Fluss**
- **Bus & Bahn um 1,- Euro**
- **Fleißige SängerInnen**
- **Faschingsrückblick**
- **15. Funken der Feuerwehr**
- **Ski-Club Vereinsmeisterschaft**

## Bürgermeisterwahl

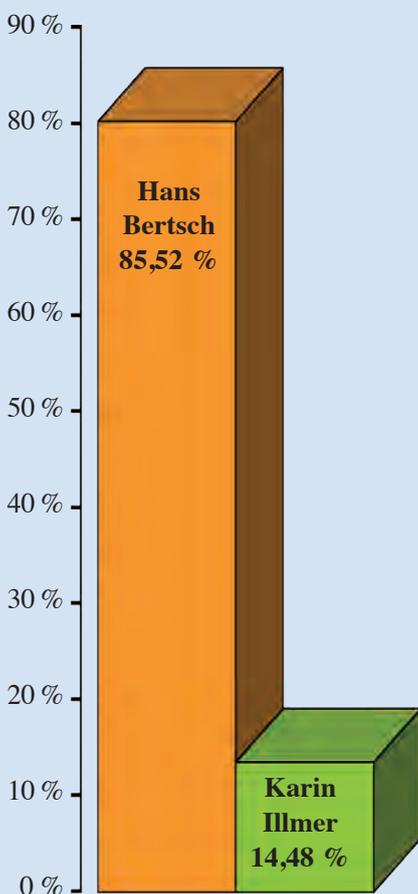


Foto: Katarina Rankovic

# Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen 2010

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bei den Gemeindewahlen am 14. März 2010 wurden zwei Wahlgänge durchgeführt. Zum einen war es die Wahl des Bürgermeisters, zum anderen wurde die Gemeindevertretung neu gewählt.

Das Wahlergebnis entnehmen Sie bitte den beiden Grafiken auf Seite 1 und 2

Dies bedeutet, dass für die Funktionsperiode 2010 bis 2015 die Fraktionen mit folgenden Mitgliedern in der Gemeindestube vertreten sein werden:

### Bürgermeisterliste **Hans Bertsch**, ÖVP Kennelbach und Parteifreie 14 Mandate:

1. Hans Bertsch
2. Dr. Thomas Kaufmann
3. Manfred Madlener
4. Irmgard Hagspiel
5. Christoph Vogelmann
6. Kurt Schönberger
7. Michael Fichtner
8. Joachim Scheucher

9. Elfriede Matt
10. Ing. Siegfried Frank
11. DI Peter Bargehr
12. Beate Pauger
13. Mag. Susanne Nigg
14. Wilfried Scheiber

### Miteinander für Kennelbach 3 Mandate:

1. Karin Illmer
2. Mag. Birgit Sieber-Mayr
3. Andreas Schugg

### Die Freiheitlichen und Parteiunabhängigen Kennelbach 1 Mandat:

1. Margareta Schindler

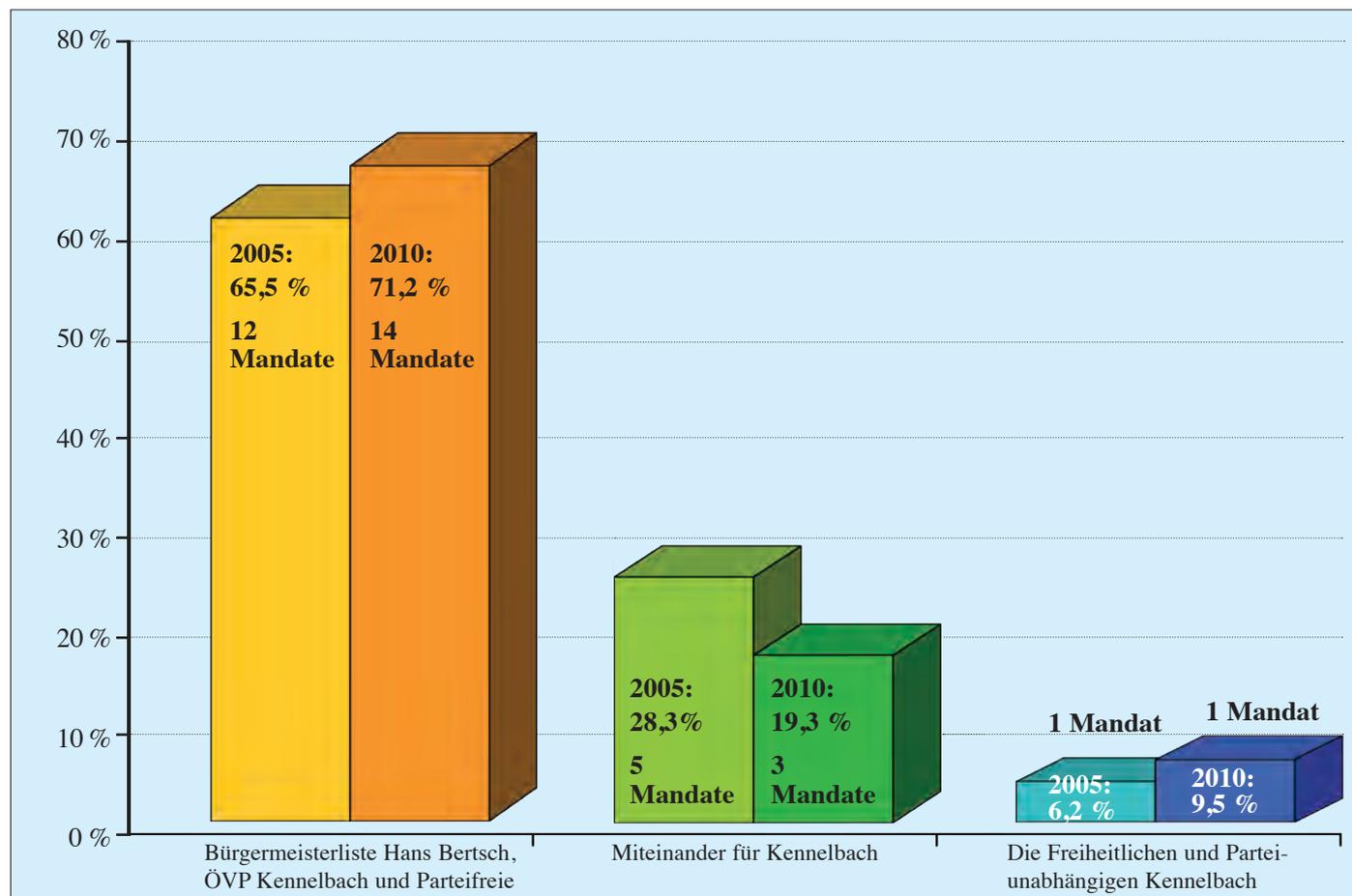
Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürger bedanken. Obwohl keine Wahlpflicht bestand, haben Sie sich doch recht zahlreich an der Wahl beteiligt. So konnte eine Wahlbeteiligung von 71,91 % erreicht werden.

Bürgermeister  
Hans Bertsch



Gemeindewahlen am Sonntag, 14. März 2010, in Kennelbach.

## Wahl der Gemeindevertretung 2005 / 2010



## Das SPAR-Geschäft Kennelbach bleibt erhalten

Das SPAR-Geschäft in Kennelbach bleibt erhalten. Das ist das erfreuliche Ergebnis eines Gespräches mit der Leitung von SPAR Vorarlberg.

Lebensmittelgeschäfte, Gasthäuser, Postämter: Seit Jahrzehnten kann europaweit das Schwinden der Nahversorgungsstrukturen im ländlichen Raum beobachtet werden. Das traditionelle Dorfleben hat sich seit 30 Jahren gewandelt. Viele Dorfbewohner sind zu Pendlern geworden und die dörfliche Infrastruktur, bestehend unter anderem aus Gastwirtschaft, Laden usw. ist auf dem Rückzug.

Die Nahversorgung basiert auf 4 Säulen:

1. die fußläufige Erreichbarkeit für Waren des täglichen Bedarfs

2. Dorftreff als wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens

3. regionale Produkte werden angeboten

4. örtlicher Bedarf

Nachdem es Anfang 2010 sicher war, dass sich am 30. Juni 2010 Kurt Neumeier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, musste gehandelt werden. Der Kontakt zur Firma SPAR wurde hergestellt. Ein Gespräch am 17. März mit Direktor Gerhard Ritter und Vertriebsleiter Josef Strolz verlief äußerst positiv. Das Ergebnis dieses Gespräches ist, dass unser SPAR-Geschäft bestehen bleibt. Nach einer kurzen Umbauphase, in der das Geschäft modernisiert und nach neuesten Erkenntnissen umgebaut wird, wird das Lebensmittelgeschäft unter neuer



SPAR bleibt in Kennelbach.

Führung wiederum eröffnet. Genauere Informationen folgen.

Bürgermeister  
Hans Bertsch

## Der Bürgermeister informiert . . .

### Budgetbeschluss einstimmig

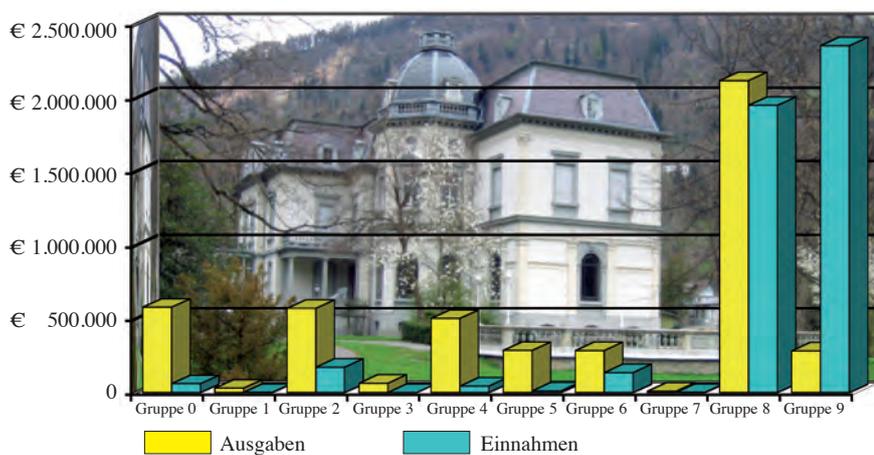
Der Voranschlag 2010 wurde in der Gemeindevertretungssitzung vom 26. Jänner 2010 einstimmig genehmigt. Der vorgelegte Entwurf wurde ausgeglichen mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 4.736.800,00 erstellt. Der Voranschlag liegt um 49,11 % bzw. € 1.560.200,00 über dem Voranschlag des Jahres 2009. Dies ist vor allem durch die Investitionen in Grundreserven bedingt.

Der voraussichtliche Schuldenstand wird sich zum Jahresende auf etwa € 2.637.536,57 belaufen, sofern die Grundstückskäufe getätigt werden. Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung bei 1940 Einwohnern (nach der Verwaltungszählung vom 21.12.2009) von € 1.359,55 zum Ende des Jahres. Sofern alle vorgesehenen Maßnahmen umgesetzt werden, müssten der Haushaltsausgleichsrücklage € 275.300,00 entnommen werden.



Bürgermeister Hans Bertsch

### Voranschlag 2010 nach Budgetgruppen



### Flächenwidmungsplan

Die gestellten Anträge zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wurden im Dorfentwicklungsausschuss – erweitert um den Gemeindevorstand – besprochen und bearbeitet. Das weitere Vorgehen gestaltet sich so, dass die Empfehlungen des Ausschusses in der Gemeindevertretungssitzung genehmigt werden müssen. Anschließend werden die Beschlüsse an die Raumplanungsabteilung des Landes geschickt. Sobald auch diese Entscheidungen bei der Gemeinde eingetroffen sind, werden diejenigen Bürgerinnen und Bürger, welche einen Antrag eingebracht haben, schriftlich verständigt.

### Wohnanlage im Wäldele

Alle Wohnungsbewerberinnen und Wohnungsbewerber, welche auf der Gemeinde einen Bewerbungsbogen abgegeben haben, bitten wir um

verlässliche Teilnahme an der Veranstaltung am

**Donnerstag, 15. April 2010, 19:00 Uhr, im Grünau-Saal.**

Bei dieser Veranstaltung werden Dr. Hans-Peter Lorenz und Baumeister Pixner von der VOGEWOSI anwesend sein um allfällige Fragen zu beantworten.

Sollte der Wohnungsbewerbungsbogen jedoch in der Zwischenzeit hinfällig geworden sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung an Frau Renate Angerer, damit das Wohnungsbewerbungsprogramm bereinigt werden kann.

### Fischereipachtvertrag

Die seit länger andauernden Verhandlungen konnten nun mit einem für beide Vertragspartner zufriedenstellendem Ergebnis abgeschlossen werden. Im

vereinbarten Vorvertrag heißt es sinngemäß:

Die Gemeinden Buch, Lauterach, Kennelbach, Wolfurt sowie die Stadt Bregenz verpachten dem Fischereiverein Bregenz auf die Dauer von zehn Jahren das Gemeinschaftsrevier 9, Bregenzerrach 1. Der Pächter verpflichtet sich, bei entsprechenden Anfragen Mitglieder aus den Gemeinden der Verpächter bevorzugt in den Fischereiverein Bregenz aufzunehmen. Der Pächter hat eine angemessene Zahl von Fischern die Ausübung der Angel-fischerei (Jahreskarte, Tageskarte) zu ermöglichen. Die Verpächter behalten sich diesbezüglich nähere Weisungen ausdrücklich vor.

### Hausnummerntafeln

Wie Sie mit einer Postwurfsendung bereits informiert wurden, besteht die Möglichkeit, die im Laufe der Zeit verbliebenen und nicht mehr gut erkennbaren Hausnummerntafeln durch neue zu ersetzen. Die Kosten der Herstellung der neuen Hausnummerntafeln übernimmt die Gemeinde. Wir bitten Sie, die Bestellung, sollte sie noch nicht bei der Gemeinde eingetroffen sein, bis **Freitag, 30. April 2010**, zu tätigen. Da wir eine Sammelbestellung durchführen, können später eintreffende Bestellungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihr Bürgermeister  
Hans Bertsch

# Start in den Radfrühling am 10. April in Kennelbach

**plan b**  
**M O B I L**  
 ANDERE WEGE VON A NACH B

## Rad & Fahren & Wettbewerb

Sie brauchen eine Motivation, um (wieder) auf's Fahrrad aufzusteigen? Dann nehmen Sie doch den Fahr Rad Wettbewerb zum Anlass: Startschuss ist am 10. April, bis 12. September können Radkilometer gesammelt werden. Am Fahr Rad Wettbewerb können alle teilnehmen: Gern-Fahrer, Gelegenheits-Fahrer, Viel-, Mittel- oder Wenig-Fahrer und selbstverständlich auch Neu-Fahrer!

Der Fahr Rad Wettbewerb funktioniert ganz einfach: Anmelden, gefahrene Rad-km notieren und zusammensammeln sowie am Schluss oder zwischendurch bekannt geben. Alle TeilnehmerInnen, die im Wettbewerbszeitraum mindestens 100 Radkilometer sammeln, wahren ihre Gewinnchance!

Es geht nicht um Rekorde oder eine verpflichtende Wettfahrt, es geht um bewusstes Radfahren, jeden Tag, jede Woche oder einmal im Monat. Wer radelt, gewinnt: Die Bewegung macht Freude, die Aktivität an der frischen Luft bringt Energie und die Umwelt profitiert. Besonders für kürzere Wege – etwa Einkaufsfahrten – ist das Fahrrad ideal.

Weitere Infos zum Wettbewerb und Anmeldung im Gemeindeamt Kennelbach, unter [www.mobilplanb.at](http://www.mobilplanb.at) oder direkt beim Radfrühling in Kennelbach am 10. April. Ab diesem Tag läuft der Rad-km-Zähler!

Radeln Sie los! Die sechs plan b Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt feiern auch heuer wieder gemeinsam den Radfrühling! Diesmal treffen einander die Radler in Kennelbach am Fußballplatz zu einem fröhlichen Radfrühlingfest am 10. April.

Am Samstag, 10. April 2010, ab 11:00 Uhr wird am Fußballplatz in Kennelbach Radfrühling gefeiert. Schwingen Sie sich auf's Rad und feiern Sie mit! In Kennelbach treffen wir uns um 10:30 Uhr bei der Raiffeisenbank, um unsere Gäste aus den Nachbargemeinden zu empfangen.

### Volles Programm

Der Radfrühling steht heuer unter dem Motto „Einkaufen mit dem Rad“ – dazu gibt es Tipps von Radhändlern und Experten. Wie man sicher im Straßenverkehr unterwegs ist, kann man im **Fahrradsimulator** testen und lernen. Für alle ab 10 Jahre gibt es ein **Sturztraining** mit einem professionellen Stuntman! Auf die Kinder wartet nicht nur der **Verkehrskindergarten**, sondern auch die **Kinderpolizei!**

Skater aufgepasst: Bringt Eure Ausrüstung mit und lernt Tipps und Tricks im **Skaterparcours** vom Skating-Trainer.

Es wartet auf alle ein **Rad-Geschicklichkeitsparcours**, die große **Fahrrad-Putzaktion**, der **Gratis-Fahrradcheck**, die **Helmanpassung** mit der Initiative Sichere Gemeinde, das Test-Fahren mit **Sonderrädern** der Lebenshilfe Vorarlberg und vieles mehr. Selbstverständlich ist für Speis und Trank gesorgt, ebenso wie für musikalische Unterhaltung.

Wer ohne Fahrrad zum Radfrühlingfest kommt, kann bei der Fahrradbörse eines erwerben.

### Fahrradbörse: Radverkauf von 11:00 bis 14:00 Uhr

**Sie haben ein Fahrrad zu viel?** Dann bringen Sie es zwischen 9:00 und 11:00 Uhr zu unseren Händlern bei der Fahrradbörse. Wenn sich ein Käufer findet, wird es für Sie verkauft!

**Sie haben ein Fahrrad zu wenig?** Dann kommen Sie zwischen 11:00 und 14:00 Uhr zur Radfrühling-Fahrradbörse. Sie werden staunen, wie groß die Auswahl ist!

10 % des Verkaufserlöses werden auch heuer wieder einem guten Zweck zukommen.



Auftakt zur Fahrradsaison ist heuer am Samstag, 10. April, in Kennelbach.



## Gesunde Ernährung

Auch heuer schwingen 15 Jungköche (3. und 4. Klasse) in der Küche der VS Kennelbach die Kochlöffel.

Wir treffen uns jeweils am Dienstag Mittag. Bis zum Nachmittagsunterricht

wird geschneidelt, gerührt, gehackt, gekostet und schlussendlich – gemeinsam gegessen. Unser Ziel ist, mit gesunden, möglichst heimischen Nahrungsmitteln einfache, abwechslungsreiche Kost selber zuzubereiten.

Meistens schmecken diese selbst

zubereiteten Speisen ausgezeichnet, weshalb wir uns auch die „Kennelbacher Haubenköche“ nennen.

Sylvia Moschen  
(Lehrperson  
für „Gesunde Ernährung“)

## Neujahrsempfang

Traditionsgemäß wurden auch heuer die Funktionäre der Kennelbacher Vereine von der Gemeinde zum Neujahrsempfang geladen.

Bürgermeister Hans Bertsch bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Funktionären für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Kennelbacher Bevölkerung.

Die Ehrungen waren in diesem Jahr etwas Besonderes:

**Reinold Böhler** (46 Jahre Naturfreunde Kennelbach), **Georg Österle** (60 Jahre Männerchor bzw.



Bürgermeister Hans Bertsch mit den drei Geehrten.

Singgemeinschaft Kennelbach) und **Karl Sieber** (70 Jahre Ortsfeuerwehr Kennelbach) erhielten für diese langjährige ehrenamtliche Tätigkeit eine Uhr mit Widmung der Gemeinde.

Zum Ausklang des Abends wurden die VereinsvertreterInnen von der Gemeinde zum Abendessen eingeladen.

Michaela Rädler

## Die Bregenzerach – fünf Gemeinden, ein Fluss

Die Bregenzerach ist für die Landeshauptstadt Bregenz und die Gemeinden Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt ein zentraler Naherholungsraum.

Mit der kürzlich unterzeichneten Charta „Fünf Gemeinden – ein Fluss“ bestärken sie die gemeinsame Absicht, den Natur- und Erholungsraum an der Bregenzerach gemeinsam mit dem Land Vorarlberg sensibel und abgestimmt weiterzuentwickeln. In den kommenden Monaten konkretisieren die Gemeinden auf dieser Basis ihre Planungen und gehen in die ersten Umsetzungen.

Verschiedenste Tiere und Pflanzen, Auwäldern im Natura2000-Gebiet die von internationaler Bedeutung sind, Wasser, Steine etc. schaffen gemeinsam mit Spiel- und Sportplätzen einen Raum, der für viele Menschen wertvolle



Bürgermeister und weitere Vertreterinnen und Vertreter der fünf beteiligten Gemeinden nahe der Achmündung.

Momente der Erholung bietet. „Diesen Erholungswert wollen wir im Einklang mit Natur-, Grund- und Hochwasserschutz und anderen Interessen gezielt

erhalten und weiterentwickeln“, erläutern die Vertreter der fünf Anrainergemeinden die Motivation hinter dem Vorhaben. In einer neuen Gemeindekooperation wurden die Rahmenbedingungen dafür gemeinsam mit dem Land Vorarlberg entwickelt.

Dass die große Vielfalt entlang der Bregenzerach auf Dauer gesichert wird, ist den Projektpartnern ein zentrales Anliegen. Profitieren werden auch bereits bestehende Angebote wie die Waldschule Bodensee, der Waldlehrpfad Kennelbach oder bestehende Sport- und Freizeitanlagen.

Bürgermeister  
Hans Bertsch

Die Bregenzerach zwischen Kennelbach und Wolfurt.



### Die Charta fünf Gemeinden – ein Fluss

*Die Bregenzerach ist ein verbindendes Element mit positiven Wirkungen für den Lebensraum der Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt.*

*Die fünf Gemeinden und das Land Vorarlberg nehmen gemeinsam Verantwortung für die Bregenzerach wahr. Sie schaffen und erhalten Wege für eine funktionierende gemeinsame*

*Arbeit und orientieren sich dabei an folgenden Zielen: Der Naherholungsraum und das Freizeitangebot werden gemeinsam weiterentwickelt. Der Zugang zur und das Verweilen an der Bregenzerach tragen zur Lebensqualität im Alltag der Menschen in der Umgebung bei. Der direkte Kontakt mit dem Wasser erhöht die Erlebbarkeit. Natur-, Grundwasser- und Hochwasserschutz sind wichtige Anliegen.*

*Seltene Lebensräume wie z. B. Auwälder oder Sandplatte sind besonders schützenswert. Ein gutes Naherholungsangebot ist damit im Einklang. Bei allen Aktivitäten um das Gewässer steht Nachhaltigkeit im Vordergrund.*

*Entwicklungsmöglichkeiten bleiben offen, natürliche Materialien und Elemente werden bevorzugt. Die Wege zur und an der Bregenzerach sind auf sanfte Mobilität ausgelegt. Besucherlenkung schont sensible Bereiche.*

## Sammeltaxi fährt um € 5,- auch nach Kennelbach

Taxibetreiber Rudolf Matt hat sich voreinigen Monaten ein ganz besonderes Projekt einfallen lassen. Sein neues Sammeltaxi namens „Maxi-Taxi“ bringt seit 1. Juli Nachtschwärmer von den Lokalen oder Festen sicher nach Hause.

Das Besondere daran: Die Fahrt wird mit einem Bon bezahlt, den man vorher kaufen muss. Bargeld nimmt der Taxifahrer nicht an. Die Taxigutscheine gibt es bei allen Raiffeisenbanken im Großraum Bregenz und auf der Homepage von [www.maxi-taxi.at](http://www.maxi-taxi.at).

### Besonders für die Jugend

„Wenn sich junge Leute abends in einer Disko amüsieren, kann es schon mal passieren, dass das Geld ausgeht“, so Rudolf Matt. „Nur leider muss man auch noch irgendwie nach Hause kommen. Eine Taxifahrt ist in der Situation meist zu teuer. Und dass die Jugendlichen per Anhalter mitfahren oder den Heimweg zu Fuß antreten, ist für die Eltern keine Alternative“, findet der Bregenzer Taxibetreiber.



Das „Maxi-Taxi“ macht Nachtschwärmern ein besonders günstiges Angebot. Die Bon zur Benutzung muss man vorher erwerben.

Die Fahrgäste geben den Gutschein dem Chauffeur und der bringt sie dann bis vor die Haustüre. Abfahrtsorte sind alle Bushaltestellen, das „A-14“ und die Nachtschicht in Hard. In der Startphase sind die Sammeltaxis in Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt unterwegs. Eine Ausweitung ist derzeit in Planung. Die Maxi-Taxis sind von 20 bis 6 Uhr im Einsatz.

### Anrufsammeltaxi

„Maxi-Taxi“, Telefon 0800 242222, [www.maxi-taxi.at](http://www.maxi-taxi.at). Bons gibt es auf dem Gemeindeamt Kennelbach sowie bei allen Raiffeisenbanken im Großraum Bregenz und auf der Homepage [www.maxi-taxi.at](http://www.maxi-taxi.at). Ein Bon für eine Fahrt kostet € 5,-. Nach dem Anruf kommt das Taxi innerhalb von 30 Minuten.

## Für 1 Euro einen Tag lang in Vorarlberg reisen!

Die Gemeinde Kennelbach stellt ihren Bürgerinnen und Bürgern ein MAXIMO-Ticket für die freie Benutzung sämtlicher Bus- und Bahnstrecken in Vorarlberg zur Verfügung – für gerade einmal € 1,- pro Tag! So wird der Ausflug zum preiswerten Vergnügen.

Es stehen zwei solcher Karten zur Verfügung, die für einen, zwei oder maximal drei Tage hintereinander ausgeliehen werden können. Pro Tag kostet eine Karte nur € 1,-.

### Rechtzeitig reservieren

Wer die Karte nutzen möchte, kann diese im Gemeindeamt persönlich, per Telefon (05574/71898) oder E-Mail

([info@kennelbach.at](mailto:info@kennelbach.at)) reservieren. Die Vergabe erfolgt nach dem zeitlichen Eintreffen der Reservierung. Dabei bitte unbedingt Name, Telefonnummer und Wohnadresse angeben. Bei der Abholung wird die Übernahme der Karte durch Unterschrift bestätigt.

### Auch an Wochenenden

Selbstverständlich kann die Karte auch am Wochenende genutzt werden. Dann muss sie bis Freitag, 12:00 Uhr, im Gemeindeamt abgeholt werden, es werden drei Tage Verleihgebühr verrechnet.

Wer die Karte ausleiht, haftet auch dafür und muss bei Verlust den Restwert ersetzen. Die Karte muss jeweils

spätestens am Tag nach Ablauf der Ausleihfrist bis 08:00 Uhr im Gemeindeamt abgegeben werden.

### Zu spät zurückgeben kostet Geld

Eine verspätete Rückgabe kann nicht geduldet werden. Sollte die Karte nicht rechtzeitig für den nächsten Interessenten zur Verfügung stehen, sind vom säumigen Ausleihenden die dadurch anfallenden Fahrtkosten zu ersetzen.

Jede Person kann die Karte während eines Kalenderjahres an maximal 20 Tagen ausleihen.

Ihr Bürgermeister  
Hans Bertsch

## Weihnachtsbasteln im „Bucheckerle“



Bei Susanne wurden die Schwemmholzkörper ausgesucht und mit viel Geschick bearbeitet (oben). Elke und Karin halfen beim Ausschneiden der Sterne (unten).



Bei Cornelia und Brigitte konnten die Kinder Kopf, Haare und Flügel ankleben (oben und unten).



Über 30 Kinder folgten der Einladung in unserer Bücherei, Engel zu basteln (oben). Himmlische Kaffeepause (unten).





## Gemeindepartnerschaft Scurelle – Kennelbach

Als die Partnerschaft Scurelle-Kennelbach offiziell und mit einem unvergessenen Fest im September 2009 besiegelt wurde, haben wir eine Brücke zueinander geschlagen und vereinbart, diese Partnerschaft nicht nur auf dem Papier existieren zu lassen.

Wir wollen, dass diese Beziehung mit Leben erfüllt wird. Als erstes Zeichen der Intensivierung dieser Partnerschaft fand Anfang März ein Filmabend im gut besuchten Schindlersaal statt, bei dem als Einleitung ein Film über Kennelbach gezeigt wurde. Als Hauptfilm wurde dann der Film über das dreitägige Fest in Scurelle im vergangenen Jahr präsentiert. Bedanken möchte ich mich beim Musikverein Kennelbach für die

musikalische Umrahmung des Abends, bei der Singgemeinschaft Kennelbach für die Bewirtung und beim Küchenteam von Edeltraud Lau für das Buffet.

Die Delegation aus Scurelle mit Bürgermeister Fulvio Ropelato und Renato Delladio an der Spitze traf jedoch schon am Nachmittag ein, um erste Kontakte mit unserer Volksschule bezüglich eines Schüleraustausches zu knüpfen. Die Kontaktpersonen des Lehrkörpers waren Direktor Martin Köb, Frau Cornelia Graninger und Frau Cornelia Gulielmi.

Nachdem die Kontakte mit der Feuerwehr und dem Chor bereits intensiviert werden konnten, war es der Wunsch unserer Partnergemeinde, zusätzlich



den Kontakt zu unseren Naturfreunden und dem Fußballclub herzustellen. Diesem Wunsch wurde natürlich entsprochen.

Bürgermeister  
Hans Bertsch



Weihnachtsstimmung im Park vor der Villa Grünau.



## Weihnachtsmarkt in Kennelbach

An Maria Empfängnis, Dienstag, 8. Dezember, wurde im Park der Villa Grünau der schon fast traditionelle Weihnachtsmarkt durchgeführt. Das Organisationsteam rund um Grete Schindler und der Gemeinde achtete darauf, dass das Märkte qualitativ hochwertige Produkte bietet und nicht Massenware zum Verkauf angeboten wird.

Es herrschte jedenfalls reger Andrang der Kennelbacher Bevölkerung und

bei den Verpflegungsständen konnte man sich prächtig unterhalten. Gegen 17:00 Uhr wurde ein dekoriertes Weihnachtsbaum, geschmückt und zur Verfügung gestellt von Frau Grete Schindler, zur Versteigerung geboten. Unser Bürgermeister Hans Bertsch bekam nach hartem Ringen den Zuschlag. Und so schmückte der Weihnachtsbaum durch die Adventszeit den Eingang zur Amtsstube und verbreitete so in der Villa weihnachtliche Stimmung.

Nach der Versteigerung ließ man den Markt gemütlich an den beiden Verpflegungsständen ausklingen. Es war ja recht kalt an diesem Wintertag.

Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam um Frau Grete Schindler, an alle Aussteller, die einen Markt erst möglich machen, und natürlich an die Damen und Herren der Verpflegungsstände für die ausgezeichnete Bewirtung.

Christoph Vogelmann  
Obmann Kulturausschuss



## Wirtshausmusik

In diesem Fasching wurde von den Wirten der Kennelbacher Traditionsgasthäuser Krone und Bahnhofsreste, mit Unterstützung des Kulturausschusses, erstmals die Veranstaltungsreihe Wirtshausmusik in Kennelbach durchgeführt.

Den Anfang machte am Freitag, 29. Jänner, das Gasthaus Krone mit dem

bunten Faschingstreiben. Bei voller Gaststube sorgten die drei Vollblutmusiker von „usgesteckt“ für beste Stimmung und unser Kronewirt Josef mit seinem Team trug das Übrige zu einem gelungenen Abend bei.

Am Faschingssamstag, 13. Februar, ging es in der bis auf den letzten Platz gefüllten Bahnhofsreste mit dem Hausball weiter. Die aus früheren Tagen in Kennelbach bestens



bekannten Ruby's sorgten für den richtigen Sound und das Resteteam mit dem Führungsgespann Christine und Christopher umsorgte die Gäste gekonnt.

Die gelungenen Veranstaltungen sind bestimmt einer Wiederholung würdig.

Christoph Vogelmann  
Obmann Kulturausschuss

## Bewegtes Vereinsjahr der SingGemeinschaft

Vorstand Michael Busarello und Chorleiter Heimo Leiseder konnten bei der 85. Jahreshauptversammlung 2010 auf ein bewegtes Vereinsjahr der SingGemeinschaft Kennelbach zurück blicken.

So wurden im vergangenen Vereinsjahr 44 Proben und 8 Ausrückungen/Veranstaltungen bestritten. Hier wurde der Chor ordentlich gefordert. Dass dies vom Chor auch angenommen wurde, beweist die Auswertung der Anwesenheitsliste. Von den derzeit 33 aktiven Mitgliedern konnten immerhin 13 mit dem Sängerglas belohnt werden. Höhepunkt war, neben dem Konzert, der Ausflug nach Scurelle, wo der Chor die Sonntagsmesse mitgestalten durfte.

### Konzert am 29. Mai 2010

Auch für das kommende Jahr sind bereits einige gesangliche Auftritte fixiert. So wird wieder ein Probenwochenende durchgeführt, es gab die Teilnahme an der Hofsteigmatinee in Lauterach und verschiedene Gottesdienste werden mitgestaltet. Der Höhepunkt im Sängerjahr ist aber wieder das Konzert, das am Samstag, 29. Mai 2010 stattfindet. Bedanken konnte sich der Vorstand auch beim anwesenden Bürgermeister

Hans Bertsch für die Zuwendungen der Gemeinde.

### Ehrenchorleiter, Ehrenmitglied

Besonderer Punkt dieser Jahreshauptversammlung war der einstimmige Beschluss, Heimo Leiseder zum Ehrenchorleiter und Antonia Gorbach zum Ehrenmitglied zu ernennen. Beide haben für den Chor Enormes geleistet, sei es im Chorischen (Heimo Leiseder) oder im Gesellschaftlichen (Antonia Gorbach).

Der Chor kann auch wieder vier neue Sängerinnen und Sänger begrüßen. Mit Hans, Else und Lukas Plankensteiner und Dorothea Rapatz konnte jede Stimmlage verstärkt werden.

Trotzdem möchte der Chor weiter Mitglieder werben. Wir sind über jede Unterstützung froh. Wer nicht regelmäßig am Vereinsleben teilnehmen möchte, sondern nur befristet für ein Projekt wie z.B. das Konzert, ist natürlich auch willkommen.

**Probentermin ist jeden Montag um 20:00 Uhr im Schindlersaal.**

Wir möchten auch auf unsere Internet-



Ehrenmitglied Antonia Gorbach und Ehrenchorleiter Heimo Leiseder.



Ehrenvorstände unter sich.

seite [www.sgkennelbach.at](http://www.sgkennelbach.at) hinweisen. Dort berichten wir immer über unsere Termine und unser Vereinsleben.

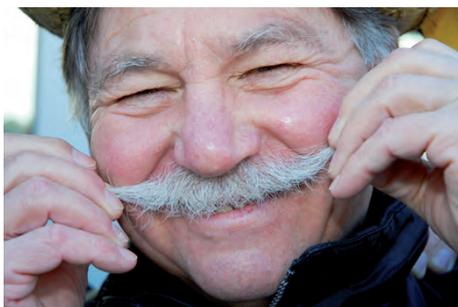
Norbert Sieber



Sängergläser für besonders eifrige Sängerinnen und Sänger der SingGemeinschaft Kennelbach.



# Buntes Narrentreiben in Kennelbach





## 15 Jahre Funken der Ortsfeuerwehr Kennelbach



Ein toller Funken samt toller Hexe. Die Konstruktion kippte aber, bevor Flammen die Hexe erreicht hatten.



Der Kinderfunken wird fachmännisch in Brand gesteckt.



Oben die vielen Besucher beim Funkenabbrennen, unten die Beerdigung der Hexe, die den Flammen entkommen war.





## KIK-Kulturinitiative Kennelbach

Unser Kulturprogramm für 2010 ist wiederum sehr attraktiv und umfasst acht Veranstaltungen.

Wir begannen am 19. März mit Musik und Literatur. Frau Regine Simma las aus der Novelle „Die Mathematik der Nina Gluckstein“ von Ester Vilar und Gedichte von Pablo Neruda. Musikalisch begleitet von Susanne Scheier (Gitarre) und Charlotte Weniger (Saxophon) spielen Jazz und Musik aus Argentinien.

## Der Stern

Hätt einer auch fast mehr Verstand  
als wie die drei Weisen aus Morgenland  
und ließe sich dünken, er wär wohl nie  
dem Sternlein nachgereist wie sie;  
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest  
seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt,  
fällt auch auf sein verständig Gesicht,  
er mag es merken oder nicht,  
ein freundlicher Strahl  
des Wundersterns von dazumal!

Wilhelm Busch

## Kinderliturgie

Am 23. Dezember feierten wir zusammen mit zahlreichen Kindern zum 1. Mal eine vorweihnachtliche Kinderliturgiefeier. Unter dem Motto „Sterne“ haben wir gesungen, gemalt und unsere „Himmelswand“ neben der vorbereiteten Krippe, mit Sternen geschmückt.

Auf euer Kommen bei der nächsten Kinderliturgiefeier freut sich das neue Kinderliturgieteam!

Ulrike Kilga, Marion Damm,  
Bianca Vonbank, Maria Böhler



Am **16. April** hören Sie eine szenische Lesung „love letters“ (Liebesbriefe), vorgetragen von unseren sehr erfolgreichen und vor allem „heimischen“ Künstlern Heide Capovilla und Armin Dallapiccola (Bild).

Am **Sonntag 30. Mai**, können wir Ihnen um 11 Uhr ein Kammermusik-Konzert mit dem Trio „Gagliano“ anbieten. Solist ist der hochbegabte Cellist Payam Taghadossi.

Am **25. Juni** gestalten bereits zum 6. Mal Studierende vom Landeskonservatorium Feldkirch das Konzert. Dieses Jahr dabei sind das Vokalensemble unter der Leitung von Markus Landerer (Kapellmeister Wiener Stephansdom) und ein Instrumentenensemble.

Wir hoffen, dass unser Programm Ihr Interesse findet und freuen uns auf Ihren Besuch.

Obfrau Roswitha Frefel



## Weihnachtsspende

Der High-Land-Cattle-Country-Club HLCCC in Kennelbach sammelte wieder fleißig für die Weihnachtsspende 2009 zugunsten einer bedürftiger Familie oder Person in Kennelbach. Durch Spenden der Clubmitglieder und Gäste, durch Aufstockung aus der Vereinskasse und durch eine Spende unserer Hausbank konnten wir wieder € 250,- an Bürgermeister Hans Bertsch zur weiteren Verwendung für den sozialen Zweck übergeben.



## Großzügige Spende der Firma HEAD

Die Gemeinde Kennelbach bedankt sich bei der Geschäftsleitung sowie bei allen Mitarbeitern der Firma Head für die großzügige Weihnachtsspende,

die anlässlich eines Tombolaverkaufes bei der Weihnachtsfeier zur Verfügung gestellt wurde. Die Spende wurde an eine bedürftige Familie in Kennelbach übergeben.

Bürgermeister  
Hans Bertsch

## Mohi – Mobiler Hilfsdienst Kennelbach

Der MOHI Kennelbach unterstützt Menschen, die ihren Alltag zu Hause alleine nicht mehr bewältigen können und entlastet pflegende Angehörige.

Einsatzleiterin Mobiler Hilfsdienst Kennelbach (MOHI):  
**Gabi Österle**  
Liebensteinweg 6  
Tel. 0664/2361820



## Fleischweihe

Der High-Land-Cattle-Country-Club hält auch heuer wieder am Kar Samstag, den 3. April 2010 um 14:00 Uhr, in der Pfarrkirche Kennelbach die schon traditionelle Fleischweihe ab. Dazu lädt der HLCCC alle Kennelbacher herzlich ein, mit anschließend gemütlichem Hock und Musik im Clubheim im alten Portierhaus der Fa. Schindler.

## Pfannenfest

Am 15. Mai um 15:00 Uhr beginnt das beliebte Pfannenfest des High-Land-Cattle-Country-Club beim Clubheim. Der HLCCC freut sich, dass immer mehr Gäste dieses Fest besuchen, um sich am Lagerfeuer selbst eine Pfanne nach Belieben herzurichten (alle Zutaten vorhanden) und bei Musik zu genießen.



## Goldrausch in Vancouver: HEAD Racing Team räumt ab

Bei den Olympischen Winterspielen 2010 im kanadischen Vancouver hat das HEAD Racing Team ordentlich abgeräumt. Insgesamt können die Racer des HEAD Teams mit den Olympischen Spielen in Vancouver mehr als zufrieden sein. Vier Olympiatitel und sieben weitere Medaillen zeugen von der Stärke und dem Siegeswillen der HEAD-Athleten. Keine andere Marke konnte im alpinen Bereich mehr Erfolge vorweisen. **Zu diesen herausragenden Erfolgen gratuliert natürlich auch die Gemeinde Kennelbach!**

**Bode Miller** avancierte bei den alpinen Skiwettbewerben in Whistler Creekside zum Star der alpinen Herrenwettbewerbe. Nach dem späten Einstieg in die Saison sicherte sich der US-Amerikaner einen kompletten Medaillensatz. Aber auch die HEAD-Damen zeichneten für zahlreiche Medaillen verantwortlich. Hier glänzte Maria Rieschs Edelmetall zweimal golden. Damit war sie die einzige Doppel-Olympiasiegerin.

### Gold in der Super-Kombi

In der Königsdisziplin Abfahrt reichte es für den HEAD-Athleten Bode Miller zu Bronze. Zwei Hundertstel fehlten zu Silber, nur neun zu Gold. Im Super-G sicherte sich Miller die Silbermedaille. Im dritten olympischen Rennen steigerte sich der HEAD-Superstar noch einmal. In der Super-Kombination sicherte sich Miller endlich die lang ersehnte Goldmedaille: „Als ich die Ziellinie überfuhr, habe ich wie immer eine Moment inne gehalten und dann gedacht: ‚Das war unglaublich, ich kann nicht mehr verlangen!‘“

### Starkes HEAD-Damenteam

Aber nicht nur Miller sorgte in Whistler für Jubelsprünge im HEAD-Team. Auch seine weiblichen Markenkollegen fuhren zu zahlreichen Medaillen. Bereits in der Abfahrt wurde **Lindsey Vonn** ihrer Favoritenrolle trotz Schmerzen am Schienbein gerecht und raste zum Olympiasieg: „Es ist unglaublich, einer



Bode Miller sicherte sich bei der Olympiade Gold, Silber und Bronze. Elisabeth Görgl holte sich in Vancouver zweimal Bronze.

der emotionalsten Momente meines Lebens.“ Mit Vonn schaffte **Elisabeth Görgl** den Sprung auf das Podium. Die Österreicherin lag zwar 1,46 Sekunden hinter ihrer Markenkollegin, freute sich aber genauso über Bronze. In der zweiten Speed-Disziplin, dem Super-G, reichte Vonn's Zeit zu Bronze.

### Doppel-Olympiasiegerin

In der Super-Kombination der Damen hatte das HEAD Racing Team wieder Grund zum Jubeln. Nach Abfahrt und Slalom war **Maria Riesch** am Ziel ihrer Träume. Die Partenkirchenerin wurde mit Gold belohnt.

Neben der deutschen Allrounderin war in der Super-Kombination auch **Anja Pärson** eine echte Gewinnerin. Die Schwedin im HEAD-Team war in der Abfahrt bei einem Horrorsturz mit vielen Prellungen davon gekommen. Einen Tag später zeigte die 28-Jährige unglaubliche mentale Stärke und besiegte ihre Schmerzen - und einen

Großteil der Konkurrenz. Ihr Wille wurde mit der Bronzemedaille belohnt.

Nachdem Elisabeth Görgl nach Abfahrtsbronze auch noch im Riesenslalom ihre Qualitäten unter Beweis gestellt hatte und dort zum zweiten Mal Bronze umgegangen bekam, stand zum Abschluss der Olympischen Winterspiele die Entscheidung im Slalom an.

Wie schon in der Super-Kombination zeigte Maria Riesch hier, dass sie derzeit die Nummer eins im Stangenwald ist. Mit den kurzen HEAD-Ski carvte sie bei starkem Schneefall bereits im ersten Durchgang zur Bestzeit. Im Finale ließ sich die 25-Jährige von nichts und niemandem beeindrucken und zog auch den zweiten Lauf voll durch. Aber nicht nur Riesch schaffte im letzten Olympiarennen 2010 den Sprung auf das Siegerpodest. Die Tschechin **Sarka Zahrobska** gewann bei ihren zweiten Olympischen Spielen auf HEAD-Ski mit Bronze ihre erste Medaille.

## Ski-Club Kennelbach Schüler- und Vereinsmeisterschaften

Die Schüler- und Vereinsmeisterschaft des Ski-Club Kennelbach wurde am 28. Februar 2010 bei starkem Wind in Schetteregg ausgetragen.

Der Skiclub Egg hat einen anspruchsvollen Riesentorlauf für uns ausgesteckt und während beiden Läufen wurde die Piste immer wieder gerutscht, so dass für alle Läufer in etwa die gleich guten Bedingungen herrschten.

Bei der Preisverteilung im Schindlersaal konnte Obmann Rainer Bergmann neben allen Teilnehmern auch Bürgermeister Hans Bertsch sowie die Ehrenmitglieder Helmut Bargehr und Alois Schwei begrüßen.

Verena Matt, gestartet in der Klasse Jugend weiblich, und Aleksander Gomilsek, gestartet in der Klasse AK I, sicherten sich den Titel Vereinsmeisterin bzw. Vereinsmeister. Der Siegerepokal wurde beiden von Bürgermeister Hans Bertsch überreicht.

Alle Teilnehmer erhielten dank der großzügigen Unterstützung diverser Firmen wieder tolle Sachpreise und Pokale. Bei der Verlosung der beiden Hauptpreise – je ein Paar Head Ski



Auch die ältere Generation ist bei den Vereinsmeisterschaften gut vertreten.

– wurden bei den Kindern Matthias Sutterlüti und bei den Erwachsenen Christian Mayr als glückliche Gewinner gezogen.

Der Hauptpreis für die Erwachsenen wurde uns von der Firma Head und der für die Kinder von der Firma Lenze

Antriebstechnik, Dornbirn, zur Verfügung gestellt. Abschließend bedankte sich der Obmann bei allen Teilnehmern, Sponsoren und freiwilligen Helfern recht herzlich.

Die Schriftführerin  
Christine Bergmann

### Klassensieger:

Kinder I weiblich	Nicole Pauger
Kinder I männlich	Florian Gomilsek
Kinder II männlich	Christof Bilgeri
Schüler I weiblich	Corina Fichtner
Schüler I männlich	Sebastian Fritsche
Schülermeisterin	Angelika Bilgeri
Schülermeister	Simon Großkopf
Jugend- und Vereinsmeisterin	Verena Matt
Jugendmeister	Christoph Matt
Vereinsmeister	Aleksander Gomilsek
AK II u. III Damen	Birgit Fritsche
AK I und Allgemeine Damen	Simone Bergmann
AK IV u. VI Herren	Edi Zagrajsek
AK II u. III Herren	Guntram Matt
Allgemeine Herren	Alexander Bargehr



Siegerehrung mit Bürgermeister Hans Bertsch.



Begeisterte Buben und Mädchen beim Kinder- und Schülerskikurs des Ski-Clubs Kennelbach.

## Kinder- und Schülerskikurs

In der Zeit vom 27. bis 29. Dezember 2009 unterrichtete der Ski-Club Kennelbach 31 Kinder, davon 10 Anfänger, beim Kinder- und Schülerskikurs in Schetteregg.

Trotz geringer Schneelage und milden Temperaturen waren die Kinder begeistert und motiviert, so dass sie unter der Leitung von Bertram Muxel und seinen

Helfern enorme Fortschritte machten. Das Team des Lifthus Schetteregg sorgte am Mittag wieder bestens für das leibliche Wohl aller Skikursteilnehmer. Wenn untertags der Durst zu groß wurde, oder eine Pause eingelegt werden musste, wurden wir auch wieder mit heißem Tee versorgt.

Unsere 10 Anfänger gewöhnten sich

rasch an die „unbequemen“ Schuhe und ihre Skier. In den 3 Tagen haben alle das Kurven fahren und Bremsen gelernt, so dass sie sich am letzten Tag schon kleine Rennen lieferten. Nach dem Aufstieg mit dem Fließband wollte jedes der Kinder den ausgelegten Parcours als erstes befahren, um sich vor dem Aufstieg wieder mit Traubenzucker oder Maoam versorgen zu lassen. Zum Abschluss des 3tägigen Skikurses wurde jedem Kind eine Urkunde überreicht.



## Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken.

Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung:

HEAD Sport AG-Kennelbach

Sufag Sport u.Freizeitanlagen

## Feuerwehr: Kommandant Robert Bösch bestätigt

Einstimmig in seinem Amt bestätigt wurde bei der 88. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Kennelbach Kommandant Robert Bösch.

Zur Versammlung am 5. Jänner 2010 im Feuerwehrhaus begrüßte Kommandant Robert Bösch als besondere Gäste Bürgermeister Hans Bertsch, Vizebürgermeister Dr. Thomas Kaufmann, Gemeinderat Manfred Madlener, Gemeindevertreterin Mag. Birgit Sieber-Mayr, Postenkommandant Kontrollinspektor Dietmar Sieber und Abschnittsfeuerwehrinspektor Ulrich Vonach.

Zum Jahresende 2009 gehören der Wehr 39 aktive und 7 Ehrenmitglieder an. Bei 16 Einsätzen leisteten 207 Mann im Vorjahr 201,9 Stunden. Zusätzliche 29 Veranstaltungen erforderten insgesamt 2.041 Stunden, die von 536 Mann aufgebracht wurden.

Nach der Verlesung der Chronik durch Chronist Georg Feßler standen die Neuwahlen des Kommandanten, Vizekommandanten, Zugskommandanten und des Ausschusses auf der Tagesordnung. Dabei wurde Robert Bösch

als Kommandant einstimmig bestätigt. Auch Kommandantstellvertreter und Kassier Hermann Rist wurde bestätigt und wird seine Tätigkeit für drei weitere Jahre ausführen. Die Wahl des Zugskommandanten ging an Gerhard King. Da Michael Meusburger nach 12jähriger Tätigkeit als Schriftführer sein Amt zurücklegte, wurde Martin Grabher zu seinem Nachfolger gewählt. Simon Hehle folgte Richard Matt als Beisitzer nach.

Somit setzt sich der Ausschuss der Ortsfeuerwehr wie folgt zusammen:

Kommandant **Robert Bösch**  
Vizekommandant **Hermann Rist**  
Zugskommandant **Gerhard King**  
Atemschutzwart **Michael Feßler**  
Fahrzeugwart **Manfred Böhler**  
Beisitzer **Simon Hehle**  
Schriftführer **Martin Grabher**

Josef Feßler konnte der Lebenshilfe Wolfurt für ihren Sinnesraum einen Betrag von € 500 übergeben, welcher durch die Friedenslichtaktion eingenommen wurde. Ulrich Vonach lobt in seiner Rede die hohe Einsatzbereitschaft der Wehr bei Übungen, Fortbildungen und Einsätzen und dankte

Alexander Matt sowie Dietmar Rist für ihre Arbeit bei der Jugendausbildung. Polizeipostenkommandant Dietmar Sieber bedankte sich für die Einladung, stellte seinen Werdegang vor und bot die Mitarbeit des Postens Wolfurt bei Fragen und Problemen an. Bürgermeister Hans Bertsch unterstrich die geleistete Arbeit der Feuerwehr mit den Worten: „Die Sorge und Hilfe ist das wertvollste Kapital im Haushalt der Menschheit. Solange es noch Menschen gibt, die freiwillig bereit sind, für andere da zu sein, ist es um diese Welt nicht allzu schlimm bestellt.“

Den erfolgreichen Wettkampfgruppen sprach er seine Glückwünsche aus und dankte Marco Schuchter für die Arbeit als Funkenmeister, Josef Feßler für die Tätigkeit beim Friedenslicht, Alexander Matt für die besondere Vorbereitung der Schlussübung bei der SUFAG und der ganzen Wehr für ihre Disziplin und Pünktlichkeit in Scurelle.

Zum Abschluss lud Bürgermeister Hans Bertsch die Wehrmänner auf ein Essen in das Gasthaus d'Este ein.

Schriftführer  
Martin Grabher



Wettkampfgruppen der Ortsfeuerwehr Kennelbach bei zwei Bewerben in Lauterach und Thüringen.



Bürgermeister Hans Bertsch, Landtagspräsidentin Bernadette Mennel, ÖAAB-Ortsobmann Kurt Schönberger und Bezirksobmann Christophorus Schmid.

## Kurt Schönberger neuer AAB Obmann

In einer schlichten Veranstaltung wechselte am Freitag, den 11.12.2009, in Kennelbach der AAB Vorsitz von Manfred Madlener zu Kurt Schönberger.

In seinem Überblick beschrieb der scheidende Obmann Beispiele für soziales Wirken in einer Kleingemeinde aus dem Bereich familienfreundliches Kennelbach und Vereinsunterstützung. Diese soziale Verantwortung muss Leitlinie des politischen Handelns in der Gemeindegemeinschaft sein.

Landtagspräsidentin Dr. Bernadette Mennel berichtete anschaulich von der aktuellen Arbeit im Landtag und von den Eckpunkten des neuen Landesbudgets.

Die Schwerpunkte der Kennelbacher Gemeindegemeinschaft für die nächsten Jahre – Wohnraumschaffung und Kinderbetreuung – beschrieb Bürgermeister Hans Bertsch in seinem Statement.

LTP Bernadette Mennel, Bürgermeister Hans Bertsch und AAB Bezirksobmann

## Flohzirkus vor dem Aus!

Der Flohzirkus ist jeden Donnerstag von 14.30 bis 17.00 Uhr und jeden zweiten Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Es ist ein Ort der Begegnung, wo Kinder spielen, malen, basteln und Eltern Erfahrungen austauschen können.

Cathleen Wiegandt und Sandra Miller haben vor einiger Zeit den Flohzirkus übernommen und suchen eine(n) Nachfolger/in. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Cathleen melden. Tel.: 0676 7907585

**Der Flohzirkus ist noch bis Ende Mai 2010 geöffnet. Findet sich keine Nachfolgerin, bleiben die Türen für immer geschlossen.**

Cathleen Wiegandt  
und Sandra Miller

Christophorus Schmid gratulierten dem neuen Obmann Kurt Schönberger zu seiner Wahl und stellten sich nicht nur mit guten Wünschen an seine Seite, sondern boten ihm auch die notwendige Unterstützung für zukünftige Vorhaben an.  
Manfred Madlener



Chippflicht gilt für sämtliche Hunde.

## Chippflicht für Hunde

Die Gemeinde Kennelbach macht alle Hundehalter auf den § 24 a Tierschutzgesetz aufmerksam. Schon seit längerem besteht die Verpflichtung, jedem Hund einen Mikrochip implantieren zu lassen, der die eindeutige Zuordnung ermöglicht.

Welpen müssen spätestens bis zum 3. Lebensmonat, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechipt werden. Erwachsene Hunde müssen seit 31. Dezember 2009 elektronisch gekennzeichnet

und in einer Datenbank registriert sein. Ab sofort drohen den Besitzern daher empfindliche Strafen, wenn ihr Hund ohne Chip erwischt wird.

Die Registrierung für den gechipten Hund kann bei der Bezirkshauptmannschaft erfolgen oder Sie beauftragen den Tierarzt beim Chippen mit der Durchführung der Meldung. Der Chip ersetzt die bisherige schmerzhafte Tätowierung, er ist nur so groß wie ein Reiskorn und enthält Daten, die darüber aufklären, wem der Hund gehört.

Gerhard Zambanini

# Ausbau der Hofsteigstraße wirkt auch auf Kennelbach

Zwischen dem 4. April und dem 8. Oktober 2010 wird die Hofsteigstraße in Wolfurt ausgebaut. Das hat Auswirkungen auf Kennelbach.

Die Baumaßnahmen zum Ausbau der Hofsteigstraße (L3) erfolgen in mehreren Bauabschnitten.

## 1. Bauphase

06.04.2010 - 02.07.2010

Unterführung A 14 inkl. Kreuzung L3 – Albert-Loacker-Straße

Die Zufahrt nach Kennelbach ist in diesem Bauabschnitt über die L 3 und die L 13 auch weiterhin in beiden Richtungen ungehindert möglich.

Zubringer nach Kennelbach, welche bisher bei der Halbinschlussstelle abgefahren sind, müssen über die gesamte Bauzeit die Ausfahrt der A 14-Anschlussstelle in Weidach benutzen.

## 2. Bauphase

02.07.2010 - 03.09.2010

Abschnitt zwischen „Fitzkurve“ und Kreuzung L3 – Albert-Loacker-Straße  
Die Zufahrt nach Kennelbach ist in dieser Bauphase offiziell nur über die Umleitung über die L 16 möglich, wobei Ortskundige die alte Bundesstraße (Bregenzer Straße) benutzen werden.

### 2a. Bauphase

03.09.2010 - 08.10.2010

Die Buslinien 13A und 35 werden über die alte Bundesstraße (Bregenzer Straße) in beiden Richtungen geführt. Der Betrieb der Linie 13A wird mit Kleinbussen abgewickelt.

Nach Fertigstellung der „Fitzkurve“ kann der Verkehr über die L 3 und die L 13 nach Kennelbach wieder ungehindert laufen. Die Zufahrt nach Kennelbach ist dann in beiden Richtungen wieder ungehindert befahrbar.



Während der 1. Bauphase ist die Abfahrt vom, Halbinschluss Wolfurt/Lauterach nicht möglich, es muss die Abfahrt Weidach benützt werden.

## Zweimal Diamantene Hochzeit

Gleich zwei Ehepaare in unserer Gemeinde konnten in jüngster Zeit Diamantene Hochzeit begehen.

Das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit feierte am 14.12.2009 das Ehepaar **Paula und Anton Simma**. Das Jubelpaar wohnt in seinem schmucken Haus In der Telle 9. Bürgermeister Hans Bertsch gratulierte recht herzlich und überbrachte die Jubiläumsgabe des Landes Vorarlberg sowie einen Geschenkkorb der Gemeinde. Mögen dem Paar noch viele schöne, gemeinsame Jahre beschieden sein.



Paula und Anton Simma

Das Ehepaar **Johann und Charlotte Tomasini** feierte am 16.02.2010 ebenfalls das schöne Fest der Diamantenen Hochzeit. Die Hochzeit fand vor 60 Jahren in Bregenz statt, die beiden wohnen schon lange in ihrer schönen Wohnung Waldhäuser 1. Unser Bürgermeister gratulierte dem Jubelpaar recht herzlich, er überbrachte die besten Glückwünsche sowie die Jubelgabe des Landes Vorarlberg und einen Geschenkkorb der Gemeinde. Wir wünschen ihnen noch viele schöne, gemeinsame Jahre.



Johann und Charlotte Tomasini

## Betagte Mitbürger

### Im nächsten Quartal vollenden

*das 94. Lebensjahr:*

Theresia Zängerle,  
Sozialzentrum Weidach

*das 91. Lebensjahr:*

Marianne Capovilla, Steinfeldstr. 1

*das 90. Lebensjahr:*

Alois Kilga, Schindlersiedlung 5

*das 89. Lebensjahr:*

Anny Bargehr, Bregenzer Str. 16

*das 88. Lebensjahr:*

Margarethe Schneider,  
Liebensteinweg 4  
Helene Madella-Mella, Waldhäuser 3

*das 87. Lebensjahr:*

Elvira Almberger, Waldhäuser 5  
Frieda Haider, In der Telle 5

*das 86. Lebensjahr:*

Gertrud Zagonel, Steinfeldstr. 3  
Rosa Zünd, Sozialzentrum Weidach

*das 85. Lebensjahr:*

Oswald Scheiber,  
Kustersbergstraße 2  
Ing. Gebhard Summer,  
Langener Str. 63  
Hilda Simma, Waldbahnstr. 5  
Walter Sutterlüti, Dorfstr. 25  
Maria Sieber, Im Gütle 8

*das 84. Lebensjahr:*

Ingeborg Tomasini, Waldbahnstr. 5  
Aloysia Sieber, Klosterfeldstr. 16

*das 82. Lebensjahr:*

Irma Eccher, Altersheim Wolfurt

*das 81. Lebensjahr:*

Alfons Kohler, Fr. Schindler Str. 10  
Rosina Lohs, Steinfeldstr. 16  
Walter Zehetner, Dorfstr. 1

*das 80. Lebensjahr:*

Margaretha Dür, Breitenreuteweg 1  
Margarete Micheli, Steinfeldstr. 1

## Der Bürgermeister begrüßt unsere Neugeborenen

02.01.2010

Stephan Pap, Im Wäldele 1

17.01.2010

Marlena Sinz, Kirchstr. 31

## Es haben geheiratet:

04.12.2009

Zeynep Yilmaz und Önder Kizil

11.02.2010

Claudia Purin und Frank Stockinger

## Unsere Verstorbenen

07.12.2009

Anton Jobstreibitzer, Hofsteigstr. 3

19.12.2009

Johann Vonach, Schindlersiedlg. 25

28.12.2009

Ulrike Zanetti, St. Antonius Weg 13

01.01.2010

Heinrich Fink, Breitenreuteweg 17

15.01.2010

Harald Kanamüller, Kustersbergstr. 5a

02.02.2010

Eduard Rübenak, St. Antonius Weg 22

## Babysittervermittlung

Keine Zeit für den Einkauf oder den Friseurbesuch? Auch in Kennelbach gibt es die Frau Holle Babysittervermittlung.

Als Frau Holle-Einsatzleiterin in Kennelbach vermittele ich Ihnen ausgebildete und erfahrene Babysitter/innen.

**Info, Kontakt:** Susanne Sailer  
Tel. 0664/4353095

## Musikschule am Hofsteig – Termine Mai/Juni

### Muttertagskonzert

Motto „Unsere Kleinen“  
Do, 06.05.2010, 19:00 Uhr  
VS-Unterfeld Lauterach

Mi, 19.05.2010  
09:00 – 11:00 und 17:00 – 19:00 Uhr  
Musikschule Wolfurt

### Schlusskonzert

Fr, 18.06.2010, 19:30 Uhr  
Aula der HS-Wolfurt

### Instrumentenpräsentation

„sehen – hören – fühlen“  
Sa, 15.05.2010 – 14:00 – 16:00 Uhr  
Musikschule Wolfurt

**Musical „Umi“**  
Ltg. Hubert King  
Fr, 25.06.2010, 19:00 Uhr  
Sa, 26.06.2010, 19:00 Uhr  
Cubus in Wolfurt

### Neueinschreibung Schuljahr 2010/2011

Di, 18.05.2010  
09:00 – 11:00 und 17:00 – 19:00 Uhr  
Musikschule Lauterach

### Ensemblekonzert

Ltg. Thomas Jäger  
Do, 01.07.2010, 19:00 Uhr  
Hauptschule Lauterach

## Anmeldung zum Pensionistenausflug

Der Pensionistenausflug der Gemeinde findet heuer am **01. Juli 2010** statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle, die am Ausflug teilnehmen möchten, sich **direkt beim Gemeindeamt** – Frau Michaela Räder unter der Tel. Nr. 71898-13 – und nicht beim Pensionistenverband oder beim Seniorenbund anzumelden.

## Kennelbacher Veranstaltungskalender

Termin	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa. 03.04.2010	Kinderliturgie vor der Kirche	Pfarrkirche, 17.00 Uhr	Kinderliturgie-Team
Sa. 03.04.2010	Osterbock	Schindlersaal 20.00 Uhr	TTC Kennelbach
Mi. 07.04.2010	Senioren Mittagstisch 12.30 Uhr	GH Krone; Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Do. 08.04.2010	Jahreshauptversammlung und Referat „Die Tücke mit der Gedächtnislücke“	Aula der Volksschule, 19.00 Uhr	Krankenpflegeverein
Do. 08.04.2010	Ausflugsfahrt 13.20 Uhr Postamt	Letzeshof Buddhisten- zentrum Feldkirch	Pensionistenverband
Sa. 10.04.2010	Böhmischer Abend	Schindlersaal	Musikverein
Mo. 12.04.2010	Elternberatung	Werkhof 09.00 – 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Mi. 14.04.2010	Besichtigung Schokomanufaktur	Schlosscafe Fenkart Hohenems	Seniorenbund
Fr. 16.04.2010	Szenische Lesung mit Heide Capovilla und Armin Dallapiccola	Grünau Saal 20.00 Uhr	KiK
Mi. 05.05.2010	Senioren Mittagstisch 12.30 Uhr	GH Reste; Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Do. 06.05.2010	Muttertagsfahrt 13.20 Uhr Postamt	Balderschwang GH Schwarzer Adler	Pensionistenverband
Sa. 08.05.2010	Disco mit dem Sound der 70er und 80er – Eintritt ab 25 Jahren	Schindlersaal	FC Kennelbach
Mo. 10.05.2010	Elternberatung	Werkhof 09.00 – 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Mi. 12.05.2010	Maiandacht	Kloster Gwiggen Hohenweiler	Seniorenbund
Sa. 15.05.2010	Pfannenfest	Schindler Areal	HLCCC
Mi. 19.05.2010	Einschreibungstermin Musikschule am Hofsteig	Musikschule Wolfurt 09.00-11.00 und 17.00-19.00 Uhr	Musikschule am Hofsteig
Sa. 22.05.2010 – So. 23.05.2010	Integrationsfest	Vereinshaus Wolfurt	Islamischer Kultur- u. Bildungsverein
Sa. 29.05.2010	Konzert der SingGemeinschaft	Schindlersaal	SingGemeinschaft
So. 30.05.2010	Konzert-Matinee mit dem Trio „Gagliano“	Grünau Saal 11.00 Uhr	KiK
Mi. 02.06.2010	Senioren Mittagstisch 12.30 Uhr	GH Krone: Abfahrt GH Hirschen 12.15 Uhr	Gemeinde Kennelbach
Di. 08.06.2010	Wanderung Hochhäderich	Hittisau	Seniorenbund
Do. 10.06.2010	Ausflugsfahrt 13.20 Uhr Postamt	Langenargen Stadt-Museum	Pensionistenverband
Mo. 14.06.2010	Elternberatung	Werkhof 09.00 – 09.30 h	Gemeinde Kennelbach
Fr. 25.06.2010	Konzert mit Studierenden vom Landeskonservatorium Feldkirch	Grünau Saal 20.00 Uhr	KiK

### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation Nr. 60  
(Juni 2010) ist

**Freitag, der 21. 05. 2010**

Wir bitten um zeitgerechte Zusendung Ihrer Beiträge  
an das Sekretariat des Gemeindeamtes.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kennelbach

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Hans Bertsch

Zielsetzung:

Information über das Ortsgeschehen sowie  
über Maßnahmen und Veranstaltungen in der  
Gemeinde Kennelbach.

Layout und Grafik: Alfons J. Kopf

Druck: Hecht Druck, Hard